

AG Bildung und Forschung

Forum Zukunftsstrategie nimmt Arbeit auf - Zivilgesellschaft stärker berücksichtigen

Holger Mann, zuständiger Berichterstatter:

Mit den am Montag vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vorgestellten Mitgliedern des Forum #Zukunftsstrategie nimmt die Umsetzung der neuen Forschungsstrategie der Bundesregierung endlich Fahrt auf. Das Forum besteht aus 21 Expertinnen und Experten, die insbesondere Wissenschaft und Wirtschaft repräsentieren. Es wird die beteiligten Ministerien bei der Umsetzung der Zukunftsstrategie beraten.

„Wir freuen uns, dass das Forum #Zukunftsstrategie nach langer Vorbereitungsphase nun die Arbeit aufnimmt. Die Bundesregierung konnte namhafte Expertinnen und Experten für die Begleitung der Zukunftsstrategie benennen. Ihr Rat wird für die Umsetzung der sechs Missionen entscheidend sein.“

Für die weitere Arbeit erwarten wir, dass das BMBF bei der Auswahl der jetzt zu bildenden Missionsteams Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft stärker berücksichtigt: So findet sich unter den 21 Expertinnen und Experten bisher leider niemand aus dem Feld der Sozialwirtschaft, Umweltverbände oder der Arbeitnehmerseite.

Die vor Deutschland liegende Transformation kann nur gelingen, wenn die Bevölkerung in allen Aspekten beteiligt und kommunikativ mitgenommen wird. Zivilgesellschaftliche Organisationen sind ein zentraler Akteur im Austausch zwischen Gesellschaft, Wissenschaft und Politik und sollten in diesem Sinne auch im Forum wichtige Impulse setzen. Nun wird es auf eine produktive Zusammenarbeit der interministeriellen Missionsteams und den Mitgliedern des Zukunftsforums ankommen.“

Impressum

Nr. 167.2023 / 19. September 2023

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.